

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung am 07.03.2017 des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung der Gemeinde Nordkirchen

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:

Albin, Werner
Cortner, Theodor Vorsitzender
Fricke, Karl Heinz
Haub, Christoph
Kopacki, Ralf
Möller, Torsten
Piekenbrock, Sibylle Dr.
Pieper, Markus
Quante, Thomas
Schauer, Thomas
Spräner, Uta
Steinhoff, Lothar
Stiens, Michael
Theis, Heiko
Wedekind, Michael

Von der Verwaltung sind anwesend:

Bergmann, Dietmar
Klaas, Josef
Lachmann, Manuel Schriftführer

Gäste:

Nitz, Christina Büro Junker & Kruse

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Nordkirchen
Vorlage: 125/2016/1
- 4 Vorberatung des Haushaltsplanes 2017
Vorlage: 010/2017
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung

- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Cortner begrüßt die Ausschussmitglieder und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

1	Fragestunde für die Einwohner
----------	--------------------------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

2	Anträge zur Tagesordnung
----------	---------------------------------

Es liegen keine Anträge vor.

3	Einzelhandelskonzept für die Gemeinde Nordkirchen Vorlage: 125/2016/1
----------	--

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, dass Frau Nitz vom Büro Junker & Kruse das Einzelhandelskonzept durch eine kurze Präsentation vorstellt.

Auf folgende Punkte geht Frau Nitz kurz ein:

- Eine Befragung der Kundschaft/Flächenstatistik hat stattgefunden.
- Nahrungs- und Genussmittel sollte der Angebotsschwerpunkt sein.
- Eine Konzentration auf Nordkirchen sei gut, vorhandene andere Standorte sollen aber erhalten werden.
- Der Nahversorgungsstandort Capelle sei nach allgemeinen Ansiedlungsregeln nicht darstellbar.
- Der Ergänzungsstandort Aspastraße/Lüdinghauser Straße sei nicht für zentralrelevante Sortimente vorgesehen.
- Eine Nordkirchener Sortimentsliste müsse individuell entwickelt werden.

Dazu betont Herr Bergmann, dass Einzelhandelskonzepte für die weitere Entwicklung gebraucht werden. Es seien sonst keine Planungen für großflächige Ansiedlungen möglich.

Das Einzelhandelskonzept, so Frau Nitz, könne auch als Abwehrinstrument gegen Planungen in Nachbarkommunen bei Gefährdung eigener Standorte eingesetzt werden.

Herr Theis verweist hierbei auf andere Quellen, die dann mit aufgeführt werden wie die Einzelhandelszentralität von 0,6. Die IHK weise eine Einzelhandelszentralität von 0,375 für Nordkirchen aus. Frau Nitz möchte gerne die Fundstelle wissen, die Herr Theis nachliefern wird.

Auf die Frage von Herrn Theis (Seite 51 des EHK – Grundversorgung in der Gemeinde Nordkirchen), ob es auch einen Zielwert von „1“ geben könne, antwortet Frau Nitz, dass es diesen theoretisch gebe, da es nicht auf den Einzelartikel ankomme, sondern auf Verkaufsfläche und Umsätze.

Herr Theis erwähnt, dass auf Seite 52 die Verkaufsflächenausstattung falsch sei. Frau Nitz antwortet, dass diese bereits korrigiert wurde.

Frau Nitz erläutert, dass eigentlich nur die Kapitel 7 und 8 des Einzelhandelskonzepts zu beschließen seien.

Herr Theis ist der Meinung, dass in Kapitel 7 und 8 ausgedrückt werden sollte, dass die Grundversorgung in Capelle gesichert werde.

Herr Albin stellt die Frage, was wollen wir eigentlich, die Orte stärken, auch Capelle? Capelle hat schlechte Kennzahlen, es fehle ein politischer Beschluss zu handeln.

Daraufhin antwortet Herr Bergmann, dass es ein Angebot in Capelle gebe, das es zu schützen gilt. Über den Plan „B“ könne man im nicht öffentlichen Teil diskutieren.

Das Planungskonzept, so Herr Wedekind, könne als Grundgerüst genommen werden.

Frau Nitz schlägt vor, die Bauleitplanung künftig nach diesen Regeln des vorgestellten Einzelhandelskonzeptes auszurichten.

Auf die Frage von Thomas Quante, ob der K + K auf der Grundlage dieses Konzeptes erweiterbar sei, antwortet Frau Nitz, dass hierfür eine Einzelfallprüfung notwendig sei im Rahmen einer Bebauungsplanänderung. Außerdem stellt sich die Frage, ob es ein Problem für den Raiffeisenmarkt bei der Verabschiedung des Konzeptes gebe. Grundsätzlich werde es keine Probleme für bestehende Einzelhandelsbetriebe geben.

Herr M. Pieper merkt an, dass er mehr Gutachterqualität in dem Einzelhandelskonzept sehe, konkrete Schritte müssen dann weiter bearbeitet werden.

Herr Theis erklärt, dass die SPD nun bereit wäre, Kapitel 7 und 8 zu beschließen.

Der Wochenmarkt, so Herr Albin, sei zu klein. Es fehlen regionale Anbieter.

Herr Bergmann führt hierzu aus, dass bereits verschiedene Anbieter gefragt wurden, Treffen mit Marktbesuchern hätten stattgefunden, die Marktgilde sei eingeschaltet. Leider bisher ohne Erfolg, aber man würde bei den weiteren Bemühungen nicht nachgeben.

Herr Cortner fragt in die Runde, ob der Beschlussvorschlag geändert werden müsse und erwartet einen Vorschlag.

Herr Theis macht den Vorschlag, die Punkte 7 und 8 als sonstiges städtebauliches Entwicklungskonzept, ergänzt um Aussagen zu Capelle zu beschließen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Nordkirchen beschließt die Punkte 7 und 8 des vom Büro Junker & Kruse, Dortmund, erarbeitete Einzelhandelskonzeptes für die Gemeinde Nordkirchen als Grundlage für gemeindliche Planungen im Bereich des Einzelhandels.

In den textlichen Ausführungen des Einzelhandelskonzeptes wird ergänzt, dass für alle drei Ortsteile eine Grundversorgung gesichert werden soll. Dies bedeutet auch, dass der Ortsteil Capelle weiterhin Nahversorgungsstandort sein soll.

Abstimmungsergebnis: 15:00:00 (J:N:E)

4	Vorberatung des Haushaltsplanes 2017 Vorlage: 010/2017
----------	---

Herr Bergmann spricht einleitende Worte zum Haushalt und schlägt vor, die einzelnen Seiten der Produkte, für die der Ausschuss zuständig ist, zu besprechen.

Die Fragen zu den einzelnen Haushaltspositionen werden von der Verwaltung beantwortet.

Die Arbeit von Maike Teetz als Tourismusmanagerin und Manuel Lachmann als Wirtschaftsförderer der Gemeinde Nordkirchen werden gelobt.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde für seinen Zuständigkeitsbereich die Annahme des Haushaltsplanes 2017 einschließlich der Ergebnis- und Finanzplanung 2018 bis 2020.

Abstimmungsergebnis: 15:00:00 (J:N:E)

5	Mitteilungen der Verwaltung
----------	------------------------------------

Es werden keine Mitteilungen gegeben.

6	Anfragen der Ausschussmitglieder
----------	---

Frau Spräner möchte wissen, warum es eine Sperrung im Mühlenpark gegeben habe.

Herr Klaas klärt auf, dass es einen kleinen Ölunfall bei Kabelarbeiten gegeben hat.

Theodor Cortner
Vorsitzender

Manuel Lachmann
Schriftführer